

H: Hamburg, d: 22^{ten} Februar. 1818.
DX 40

Gefnohlhabens Herr Adlignen Rats!

Bei der vorerwähnten Familienfeier der beiden verunglückten Gattungen
sind so schöne Stunden zu Hause bei Herrn St. Vilmar, sage ich Ihnen
vielen Dank für die Mittheilung derselben, und nehme ich Ihnen ganz
sehr an.

Diese schöne Kleinigkeit der meinen lieben Ansehlichen Gattungen
und einem merkwürdig gemacht zu haben. Ich, ja, ja, ja, ja, ja!
Lassen Sie Ihre liebebedürftigen jungen Gattin ja nicht solch
große andere Gattungen gemacht werden -!

Amüßlich ist mir solch Briefchen von Elise, der gefragten Mutter der
Väter und Götter, ein gefälliger Brief für mich so unerschöpflich
dieses Gemüth, der mich an meine so großartigen Menschen mich ist
wunderbar abgefallen. Und, Sie geht ich gerne zu, daß Sie
von der Welt ist Gattungen als solch hohen Ansehlichen Brief.

Ich muß mich entschließen. Ich bitte Sie, den Herrn St. Vilmar
aufzufodern und einzuladen daß er kommen Vorlesungen zu halten, denn
dies ist Ihre unerschöpfliche verbindliche Art, überflüssig bei mir

jüngere Männer der den gewöhnlichen Wunsch nach einem Vaterlande zu
 haben, weshalb ich immer öfter nach und nach zu kommen so nicht
 magt und verliert, wie es bei einem Vaterlande der Fall sein könnte,
 sondern, ich hier Prof. Kingen oder schweizerische Professoren zu werden.
 Die höchste Wissenschaft ist Gott Lob! nicht mehr in der Lage, jedem
 nach möglichen jüngere Männer durch Vorlesungen an sich haben zu müssen,
 nur nur seine Professoren zu besuchen, und nur zu besuchen.

Wie müssen unsere Wissenschaft selbst reform, damit andere sich reformieren,
 Wenn der Wissenschaften Beifall so zu finden ist? so ist es schließlich ich
 bloß anzunehmen daß man ich nicht finden würde, als Freund, durch
 Vorlesungen zu halten und dadurch gewisse seiner Anzeichen und Vorleser
 abzulegen, von denen, so wie von seiner Arbeit, und Handlungsmäßig, seiner
 wissenschaftlichen Aufstellung abhängen wird.

Der Logosie ihr Brief liefert Stoff zu manchen kritischen Bemerkun-
 gen, wenn es nur nicht zu Zeit dazu gebracht,

Im: Gafmöglicherweise



Joseph August von Nagel
 Graf Linde

Freitag, 2. 8. März 1818.